

# Newsletter des gFFZ

03/2022

- I. [Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen](#)
  - a. Veröffentlichungen
- II. [Nachrichten aus der Wissenschaft](#)
  - a. Forschungsergebnisse
  - b. Forschungsprojekte
- III. [Service für Forscher\\*innen](#)
  - a. Call for Papers/Articles/Abstracts
  - b. Tagungen bundesweit und international
  - c. Rezensionen
  - d. Neuerscheinungen
  - e. Zeitschriftenschau
- IV. [Vernetzung, Blogs, Podcastreihen](#)
- V. [Service für Studierende und Doktorand\\*innen](#)
- VI. [Stellenausschreibungen](#)
- VII. [Impressum](#)

## I. Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen

### **Start des gFFZ-Forschungskolloquiums „Gender to Go“**

Am 19.05.2022, von 16:00-18:00 Uhr, startet das gFFZ mit dem Auftakt zum digitalen Forschungskolloquium „*Gender to Go*“, in dem **Ramona Schneider** ihr Dissertationsprojekt mit dem Titel „(Un-)Doing Gender in den Hilfen zur Erziehung am Beispiel des erlebnispädagogischen Boulderns und Kletterns“ vorstellen wird.

Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, sich über Forschungsprojekte und geplante Vorhaben im **Bereich Genderforschung interdisziplinär und hochschulübergreifend auszutauschen**. Melden Sie sich gerne [hier](#) (auch für einzelne Termine) an, hören Sie zu, diskutieren Sie mit oder lassen Sie sich für Ihre eigene Forschung anregen.

Wer im **Wintersemester 2022/23** etwas vorstellen möchte, kann sich gerne unter [haag.h@gffz.de](mailto:haag.h@gffz.de) melden.

### **Fortsetzung der gFFZ Online-Ringvorlesungsreihe: Digitalisierung und Gender**

Nach einem gelungenen Auftakt 2021 setzt das gFFZ die Online-Ringvorlesungsreihe „[Gender und Digitalisierung](#)“ auch im Sommersemester 2022 fort. Im **Fokus** steht diesmal die **genderbezogene Diskriminierung im Internet**. Die Referent\*innen werden in ihren Fachvorträgen digitale Bedrohungen im Kontext von Geschlecht aufgreifen. Den Abschluss der Reihe bildet diesmal eine **Podiumsdiskussion** mit Teilnehmer\*innen aus der Praxis. Sie werden uns über ihre Erfahrungen im Umgang mit digitaler Gewalt erzählen und Einblicke in ihre Arbeit geben.

Folgende Vorträge und Diskussionen stehen für Sie zur Verfügung:

Montag - 20.06.2022, 16:00-18:00 Uhr

#### **Sexistische Online-Hassrede - Forschungsstand und praktische Konsequenzen**

[Prof. Dr. Nicola Döring](#) (TU Ilmenau)

Mittwoch - 20.07.2022, 16:00-18:30 Uhr

- Kurzvortrag: **Bedrohung im Netz – Anerkennung digitaler Gewalt als Gewalt**

[Prof. Dr. Nivedita Prasad](#) (ASH Berlin)

- Podiumsdiskussion: **Digitaler Gewalt begegnen - Erfahrungen aus der Praxis**

[Anna Wegscheider](#) (Juristin bei HateAid gGmbH),

[Anna](#) (Anna Nackt.de),

[Sabine Böhm](#) (frauenBeratung Nürnberg für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen)

Moderation: [Dr. Carolin Wiedemann](#)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Infos sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

### **Save the Date: 13.10.2022 - Jubiläumstagung gFFZ**

Das gFFZ veranstaltet am 13.10.2022 die Fortsetzung der Jubiläumstagung „[Staying with the Trouble - 25 Jahre Forschungsschwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung in Hessen](#)“ an der Frankfurt University of Applied Sciences. Die Tagung widmet sich in einem interaktiven Format **Bedingung nachhaltiger Genderforschung an hessischen Hochschule für angewandte Wissenschaften**. Anschließend an die Veranstaltung wird es einen Empfang zum **20-jährigen Jubiläum des gFFZ** geben.

Das genaue Programm sowie weitere Infos können Sie demnächst unseren kommenden Newslettern und der [Homepage des gFFZ](#) entnehmen.

### **Kira Margarete Barut mit Barbara Budrich-DGSA-Posterpreis 2022 ausgezeichnet**

Kira Margarete Barut ist Doktorandin am hochschulübergreifenden Promotionszentrum Soziale Arbeit der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften mit Betreuung an der Frankfurt University of Applied Sciences. In ihrer Forschung beschäftigt sich Kira Margarete Barut schwerpunktmäßig mit Diversität, Diversitätspolitik, Diversity Management, Diversity Mainstreaming sowie offener Kinder- und Jugendarbeit und qualitativer Jugendarbeitsforschung. Für ihr Poster *„Diversität in der Sozialen Arbeit – Eine qualitative Studie zu diskursiven Verhandlungen kommunaler Diversitätskonzepte in der Verwaltung und im Arbeitsfeld der offenen Jugendarbeit am Beispiel Frankfurt am Main“* erhält sie den diesjährigen Barbara Budrich-DGSA-Posterpreis. Weitere Infos [hier](#).

### **Umfrage des Forschungsprojekts Shaping Sexualities - Zur professionellen Bearbeitung von Sexualität**

Derzeit führen Sabine Flick (Hochschule Fulda) und Miriam Pietras ein Projekt mit dem Titel „Shaping Sexualities – Zur professionellen Bearbeitung von Sexualität“ durch. Zentrales Anliegen des Projektes ist es, in einer professions- und wissenssoziologischen Perspektive die jeweiligen Konzepte von Sexualität und Gesundheit, die den unterschiedlichen Behandlungsrichtungen und Fachkulturen zugrunde liegen, zu analysieren und auch zu erheben, wer sich überhaupt in diesem Bereich engagiert. Dieses Anliegen können Sie durch die **Teilnahme an der Umfrage** [hier](#) unterstützen. Weitere Infos zum Projekt [hier](#).

### **Kommunikationsdesign-Studierende der Hochschule RheinMain setzen Zeichen gegen Sexismus und Diskriminierung**

Im Wintersemester 2021/2022 haben sich 18 Studierende des Studiengangs Kommunikationsdesign von der Hochschule RheinMain intensiv mit dem Thema Sexismus und Diskriminierung in Kommunikationsmedien und der Gesellschaft auseinandergesetzt und Plakate zu dieser Thematik entwickelt. Die besten drei Motive wurden von einer interdisziplinär besetzten Jury im Februar prämiert und sind noch bis zum 29.05. auf Werbeflächen im Wiesbadener Stadtgebiet zu sehen. Alle studentischen Arbeiten werden vom 19. 05. bis zum 15. 06.2022 in einer Ausstellung im frauen museum Wiesbaden gezeigt. Weitere Infos [hier](#).

#### **a) Veröffentlichungen**

Anna Voigt, Janina Hirth, Elke Schüller: **Richtig oder Falsch? Die Sehnsucht nach einem Fünf-Punkte-Plan – Reflexion technischer Fachkultur(en) in Workshops für Lehrende.** In: Clarissa Rudolph, Sophia Dollsack, Anne Reber: Geschlechtergerechtigkeit und MINT: Irritationen, Ambivalenzen und Widersprüche. Verlag Barbara Budrich, April 2022, ISBN: 978-3-8474-2519-9. Weitere Infos [hier](#).

Anna Voigt, Janina Hirth, Elke Schüller: **Relevante Techniken für alle? Wege zu einer genderreflektierten Lehre in Informatik und Ingenieurwissenschaften.** In: Nora Leben, Katja Reinecke, Ulrike Sonntag (Hrsg.): Hochschullehre als Gemeinschaftsaufgabe. Akteur:innen und Fachkulturen in der lernenden Organisation. Bielefeld: wbv Publikation, April 2022. [Hier](#) als Open Access online.

[Zurück zum Anfang](#)

## II. Nachrichten aus der Wissenschaft

### a) Forschungsergebnisse

#### **Studie zum Frauenanteil in den Wirtschaftswissenschaften zeigt deutliche Unterrepräsentanz**

Unter der Leitung von Guido Friebel vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Goethe Universität und Emmanuelle Auriol von der Toulouse School of Economics wurde mit Hilfe eines Web-Scraping-Algorithmus und dessen anschließender Verifizierung der ermittelten Daten, der Frauenanteil in den Wirtschaftswissenschaften ermittelt. Insgesamt flossen in die Studie die Daten von 238 Universitäten und Business Schools weltweit ein, die Anzahl der involvierten Personen betrug mehr als 34.000. Die anschließende Analyse ergab, dass in den USA nur 20 Prozent der leitenden Positionen, also Professuren, weiblich besetzt sind, während es in Europa immerhin 27 Prozent sind. Weltweit liegt der Durchschnitt bei 25 Prozent. Weitere Infos [hier](#).

#### **Existiert die „gläserne Klippe“ wirklich?**

Florian Kunze, Professor für Organisational Studies am Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft sowie Principal Investigator am Exzellenzcluster „The Politics of Inequality“ der Universität Konstanz, erforscht zusammen mit Max Reinwald und Johannes Zaia im „Journal of Management“, warum weibliche Führungskräfte in vielen Unternehmen erst in einer Krise eine Chance bekommen. Um das Ausmaß der Verbreitung von „gläsernen Klippen“ genau zu bestimmen, sahen sie sich daher solche Firmen näher an, die noch knapp über oder schon knapp unter der Schwelle zur Krisenfirma waren. Die Forschenden gehen aufgrund ihrer Daten davon aus, dass die Signalfunktion weiblicher Berufungen der Hauptgrund für die „gläserne Klippe“ sei und empfehlen zur nachhaltigen Beseitigung dieser ein gestärktes Bewusstsein für die Gründe, warum und unter welchen Umständen bestimmte Personalentscheidungen getroffen werden. Weitere Infos [hier](#).

### b) Forschungsprojekte

#### **QueerPar - Zwischen digitaler (Selbst-)Bildung und institutioneller Angebotsnutzung – Partizipative Forschung und Praxisentwicklung für und mit queeren Jugendlichen in Beratungsprozessen**

Das vom BMBF geförderte Projekt QueerPar setzt sich die Weiterentwicklung spezialisierter Beratungsstellen gegen sexualisierte Gewalt hinsichtlich einer Queer-Kompetenz und die Entwicklung und Erprobung zielgruppenspezifischer Präventions- und Beratungsmedien als Ziele. Das Teilprojekt A der Hochschule Hannover verantwortet die Koordination der Verbundtätigkeit, sowie die Steuerung der Transferstrategie zum Gesamtverbund und nimmt hauptsächlich die Perspektive queerer Jugendlicher in den Blick. Mit dem Teilprojekt B trägt die DGfPI als Verbundpartner im Projekt zur Qualifizierung und Sensibilisierung der Beratungs- und Unterstützungssysteme für queere Jugendliche im Kontext sexualisierte Gewalt bei. Weitere Infos [hier](#).

### Projekt GESCO zur geschlechtssensiblen Schmerztherapie mit Opioiden

Allgemeinmedizin und Klinische Pharmakologie der Universität Witten/Herdecke starteten im April 2022 das Projekt GESCO zur geschlechtssensiblen Schmerztherapie mit Opioiden. Dabei liegt der Fokus auf der Entwicklung neuer Versorgungskonzepte, in denen geschlechts-, kultur- und rollenbezogene Faktoren stärker als bisher berücksichtigt werden. Durch das interdisziplinäre Team soll eine Intervention entwickelt werden, die Hausärzt\*innen dazu befähigt, ihre Patient\*innen mit chronischen nicht-tumorbedingten Schmerzen erfolgreich zu behandeln und eine mögliche Fehlversorgung von Patient\*innen mit Opiaten zu erkennen und zu verringern. Weitere Infos [hier](#).

[Zurück zum Anfang](#)

### III. Service für Forscher\*innen

#### **a) Call for Papers/Articles/Abstracts**

Call for Papers: **Genderspezifische und sexualisierte Belästigung, Diskriminierung und Gewalt im Hochschulkontext** für die Kooperation zwischen dem Open Gender Journal (Deutschland/Österreich) und Debate Feminista (Mexiko). Weitere Infos [hier](#).

Die Beiträge werden nach Fertigstellung fortlaufend publiziert.

Call for Papers: **Feminist Science Technology Studies meet Postcolonial Studies** für die Ausgabe 29/2023 der fzg - Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 29.05.2022**

Call for Papers: **To be (dis)continued. New Perspectives on the Entanglements of Gender, Sexualities, and Jewishness – Workshop**, organized by the research group “Gender/Queer and Jewish Studies” at the Selma Stern Center for Jewish Studies Berlin-Brandenburg in cooperation with the Association for Jewish Studies in Germany, June 20-23, 2023 in Berlin. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 31.05.2022**

Call for Papers: **Corona-Krise der Gesundheitssysteme. Feministische, intersektionale und dekoloniale Perspektiven** für die Zeitschrift Femina Politica, Heft 01/2023. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 31.05.2022**

Call for Papers für den **3. Sammelband des Inter\_Trans\_Wissenschaftsnetzwerks**. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 01.06.2022**

Call for Papers: **Colonialism and Transgenerational Memory in Europe** für eine Veranstaltung des Max Planck Institute for Social Anthropology Halle/Saale vom 21.-22.09.2022 in Halle. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 15.06.2022**

Call for Papers: **Frauenbewegungen und Feminismen im kulturellen Gedächtnis** für die Zeitschrift GENDER – Schwerpunkt „Frauenbewegungen und Feminismen“. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 26.06.2022**

Call for Papers: **Gesellschaftliche Naturverhältnisse und globale Umweltkrise – transdisziplinäre Gender- und Intersektionalitätsforschung zu Klimawandel und Nachhaltigkeit** für die internationale Tagung des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien an der Humboldt- Universität zu Berlin vom 04.-06.05.2023. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 11.07.2022**

Call for Papers: **The Girl in the Hijab** für die interdisziplinäre Zeitschrift Girlhood Studies. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 15.07.2022**

Call for Papers: **"New Directions in Gender Research"** für ein special issue des Journal Social Sciences. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 15.07.2022**

Call for Papers: **Konflikte, Kisen, Kriege. Feministische Perspektiven und Positionierungen** für den 11. Landesweiten Tag der Genderforschung Sachsen-Anhalt. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 31.07.2022**

Call for Papers: **Violence against Women: Progress and Challenges in Achieving the Standards of the Istanbul Convention** for the Journal GENERO. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 01.09.2022**

Call for Papers: **Pädagogik als Sorge** für das Jahrbuch erziehungswissenschaftliche Geschlechterforschung 20/2024. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 15.09.2022**

## **b) Tagungen bundesweit und international**

17.05.-21.06.2022

Online-Ringvorlesung: **Politiken der Un\_Sichtbarkeit** des Referats Genderforschung und der Forschungsplattform GAIN - Gender Ambivalent In\_Visibilities der Universität Wien. Weitere Infos [hier](#).

18.05.-06.07.2022, Frankfurt

Cornelia Goethe Colloquien im Sommersemester 2022: **bad feelings. Zur Ambivalenz von Geschlecht und Gefühl**. Weitere Infos [hier](#).

18.05.-12.07.2022, online

Interdisziplinäres Kolloquium: **„Leib und Leiblichkeit“ II: Vom Leib zum Körper** des Zentrums für Islamische Theologie Münster. Weitere Infos [hier](#).

18.05.-13.07.2022, Leipzig oder online

Ringvorlesung: **Geschlecht | Macht | Geschichte - Perspektiven aus dem östlichen Europa** des Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO). Weitere Infos [hier](#).

19.05.2022

Online-Veranstaltung: **Transnational Feminist Dialogues on Gender, Conflicts and Social Justice - Russia's War on Ukraine from a Gender and Queer Perspective**, veranstaltet vom Margherita-von-Brentano-Zentrum für Geschlechterforschung der FU Berlin. Weitere Infos [hier](#).

19.05.-14.07.2022, Marburg oder online

Gender-Ringvorlesung des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung, ausgerichtet im Sommersemester von der **Forschungsnetzwerk Geschlecht – Macht – Staat**. Weitere Infos [hier](#).

19.-20.05.2022

Online-Tagung: **"(Un)Eingeschränkt entscheiden. Reproduktionspolitiken und Selbstbestimmung"**, veranstaltet von Antje Langer, Institut für Erziehungswissenschaft und dem Zentrum für Geschlechterstudien/Gender Studies der Universität Paderborn. Weitere Infos [hier](#).

19.-20.05.2022, Berlin

SAMF-Jahrestagung: **"Die geschlechtergerechte Gestaltung des Arbeitsmarktes. Möglichkeiten und Grenzen der Arbeitsmarktpolitik"** an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin auf dem Campus Lichtenberg. Weitere Infos [hier](#).

19.-21.05.2022, Oldenburg

Internationale Konferenz: **Local Answers to Global Transitions - Challenges to Women's and Gender Studies in Plurilocal Perspectives** des Zentrums für interdisziplinäre Frauen- Und Geschlechterforschung (ZFG) an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Weitere Infos [hier](#).

20.05-17.06.2022

**GAMS Digital Research Colloquium summer term 2022** der Gender and Media Studies for the South Asian Region (HU Berlin). Weitere Infos [hier](#).

24.05.2022

Online- Workshop: **"Overcoming human bias - Sex and gender in research on artificial intelligence"**. Der Workshop ist Teil einer vom BMBF initiierten und von FiF umgesetzten Workshop-Reihe zur "Gender dimension in research". Weitere Infos [hier](#).

25.05.2022

Online-Vortrag: **„Sprechen – Denken – Gendern: Stereotype und Sprachgebrauchsnormen“** des ZEGD in Kooperation mit der Ringvorlesung im Rahmen des Gender & Diversity Zertifikats der Universität Vechta. Weitere Infos [hier](#).

01.06.2022, Frankfurt

Fachtag: **Sorge- und Umgangsrecht bei häuslicher Gewalt – Ein Blick auf die Praxis** des Frauendezernats und Frauenreferats der Stadt Frankfurt im Rahmen der Istanbul Konvention. Weitere Infos [hier](#).

02.06.2022

Online-Vortrag: **Community Kapitalismus und freiwillige Sorgearbeit als Sorgearbeit sui generis** im Rahmen der Veranstaltungsreihe Care & Coffee. Interdisziplinäre Perspektiven auf gegenwärtige Herausforderungen von Sorgearbeit des Forschungsverbands „Sorgetransformationen“. Weitere Infos [hier](#).

10.06.-15.07.2022, Frankfurt

Vortragsreihe und Workshops: **Zur Aktualität Materialistischer Feminismen** des Forums kritischer Wissenschaften. Weitere Infos [hier](#).

14.06.2022, Hannover oder online

Vortrag: **Schwangerschaftsabbruch im Recht** im Rahmen der kriminologischen Kolloquien des Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen e.V. Weitere Infos [hier](#).

16.06.2022, online

Gender Lunch Talk: **Feminismus – Beziehung – Entgrenzung: Die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Sextourismus und Heiratshandel in der Bundesrepublik Deutschland, ca. 1970-1995** des Margherita-von-Brentano-Zentrums. Weitere Infos [hier](#).

15.-18.06.2022, Mailand

11th European Feminist Research Conference: **Social Change in a Feminist Perspective: Situating Gender Research in Times of Political Contention** at the University of Milano-Bicocca, Milan, Italy. Weitere Infos [hier](#).

18.06.2022, Leipzig

Fachtagung: **TRANS\* 2022. Interdisziplinäre Perspektiven auf trans\*** der Gesellschaft für Sexualwissenschaft e.V. in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Fakultät und der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Weitere Infos [hier](#).

23.-25.06.2022, Wien oder online

Konferenz: **FACING\_DRAG in Popular Cultures and Performing Arts** der Universität für darstellende Kunst und Musik Wien. Weitere Infos [hier](#).

25.06.2022, Köln

Jubiläumsfeier: **10 Jahre Gender Studies in Köln (GeStiK)** mit Podiumsdiskussion „Solidaritäten, Sichtweisen, Situierungen“. Weitere Infos [hier](#).

07.-08.07.2022, Berlin

Jubiläumstagung der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung der DGfE: **"Der andere Blick". 30 Jahre erziehungswissenschaftliche Frauen- und Geschlechterforschung** in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Erziehungswissenschaft - Schwerpunkt Gender und Diversität an der Humboldt-Universität zu Berlin. Weitere Infos [hier](#).

04.11.2022, Universität Duisburg-Essen

Jahrestagung des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW: **Macht und Geschlecht. Verflechtungen, Verwerfungen, Verhältnisse – Transdisziplinäre Analysen**. Weitere Infos [hier](#).



### c) Tagungsberichte und –dokumentationen

Dokumentation der Tagung: **Weibliche Partizipationsräume in Geschichte und Gegenwart** des Vereins Frauen & Geschichte Baden-Württemberg, der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Geschichte und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg vom 23.-25.07.2021 in Hohenheim. Weitere Infos [hier](#).

Dokumentation der online-Tagung: **Geschlecht und Gewalt in Geschichte und Gegenwart** des Lehrstuhls für Geschichte der Neuzeit mit Schwerpunkt Geschlechterforschung, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 14.-16.02.2022. Weitere Infos [hier](#).

### c) Rezensionen

Fabian Persson: **Women at the Early Modern Swedish Court. Power, Risk, and Opportunity.** Rezension von Cathleen Sarti, Faculty of History, University of Oxford. [Hier](#) online.

Agnieszka Kościańska: **Gender, Pleasure, and Violence. The Construction of Expert Knowledge of Sexuality in Poland.** Rezension von Elisa-Maria Hiemer, Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung, Marburg. [Hier](#) online.

Anna Artwińska, Agnieszka Mrozik: **Gender, Generations, and Communism in Central and Eastern Europe and Beyond.** Rezension von Marcel Bois, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg. Weitere Infos [hier](#).

### d) Neuerscheinungen

Christiane Bomert, Sandra Landhäußer, Eva Maria Lohner, Barbara Stauber: **Care! Zum Verhältnis von Sorge und Sozialer Arbeit.** VS Verlag, 2021, ISBN: 978-3-658-31059-2. Weitere Infos [hier](#).

Corinna Schmechel: **Auspowern und Empowern? Eine Ethnografie queerer Fitnesskultur.** Transcript Verlag, Februar 2022, ISBN: 978-3-8376-6085-2. Weitere Infos [hier](#).

Anna Artwinska, Janine Schulze-Fellmann: **Gender Studies im Dialog. Transnationale und transdisziplinäre Perspektiven.** Transcript Verlag, März 2022, ISBN: 978-3-8376-5807-1. Weitere Infos [hier](#).

Silvia Federici: **Jenseits unserer Haut. Körper als umkämpfter Ort im Kapitalismus.** Unrast Verlag, April 2022, ISBN: 978-3-89771-329-1. Weitere Infos [hier](#).

Silvia Schultermandl, Jana Aresin, Si Sophie Pages Whybrew, Dijana Simic: **Affective Worldmaking. Narrative Counterpublics of Gender and Sexuality.** Transcript Verlag, März 2022, ISBN: 978-3-8376-6141-5. Weitere Infos [hier](#).

Maria Urban, Sabine Wienholz, Celina Khamis: **Sexuelle Bildung für das Lehramt. Zur Notwendigkeit der Professionalisierung.** Psychosozial Verlag, April 2022, ISBN-13: 978-3-8379-3096-2. Weitere Infos [hier](#).

Rafia Zakaria: **Against White Feminism. Wie 'weißer' Feminismus Gleichberechtigung verhindert.** Hanser Literaturverlage, März 2022, ISBN: 978-3-446-27323-8. Weitere Infos [hier](#).

Angeliki Sifaki, C.L. Quinan, Katarina Lončarević: **Homonationalism, Femonationalism and Ablenationalism. Critical Pedagogies Contextualised.** Routledge Taylor & Francis Group, 2022, ISBN: 978-03-677-1565-6. Weitere Infos [hier](#).

Kristina Stein-Hinrichsen: **Tanzen als Widerstand. »One Billion Rising« und choreographische Interventionen im öffentlichen Raum.** Transcript Verlag, April 2022, ISBN: 978-3-8376-6291-7. Weitere Infos [hier](#).

Viola Thimm: **Narrating Intersectional Perspectives Across Social Scales. Voicing Valerie.** Routledge Taylor & Francis Group, 2022, ISBN: ISBN 978-03-6746-546-9. Weitere Infos [hier](#).

Heike Ehrig, Doris Krumpholz: **Ressourcen von beruflich erfolgreichen Frauen - Eine qualitative Studie zu Frauen mit und ohne Behinderung.** Waxmann Verlag GmbH, 2022, ISBN: 978-3-8309-9461-9. Weitere Infos [hier](#).

Elahe Haschemi Yekani, Magdalena Nowicka, Tiara Roxanne: **Revisualising Intersectionality.** Palgrave Macmillan Cham, 2022, ISBN: 978-3-030-93208-4. Weitere Infos [hier](#).

## e) Zeitschriftenschau

an.schläge: **Wut. Die Zukunft gehört den zornigen Frauen.** Ausgabe 03/2022. Weitere Infos [hier](#).

GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft: **Prostitution und Sexarbeit.** Ausgabe 01/2022. Weitere Infos [hier](#).

Betrifft Mädchen: **Zukunft – Protest – Utopie.** Ausgabe 02/2022. Weitere Infos [hier](#).

#### IV. Vernetzung, Blogs, Podcastreihen

##### **Podcast „gender & mehr – leicht gesagt!“ der Universität Graz**

Der Wissenschaftspodcast wirft nicht „nur“ einen Blick auf Geschlecht, sondern auch auf Dimensionen wie Alter, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, Religion, Ethnizität, Behinderung und deren Wechselwirkungen. Er wurde im Zusammenhang mit dem Elisabeth-List-Fellowship konzipiert um Geschlechter- und Diversity-Forschung in der breiten Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Weitere Infos [hier](#).

##### **Podcast des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung**

Das Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Universität Marburg zeichnet regelmäßig Vorträge und Veranstaltungen auf und stellt diese auf der Homepage als Podcast zur Verfügung. Entstanden ist die Idee aus einer studentischen Initiative. Weitere Infos [hier](#).

##### **Blog GESCHLECHTER\*GERECHT des Teams Zentrale Frauenbeauftragte der FU Berlin**

Wöchentlich veröffentlicht der Blog GESCHLECHTER\*GERECHT einen Beitrag zu einem monatlich wechselnden Schwerpunktthema. Zurzeit widmen sich die Beiträge anlässlich des 20. Jubiläums des Girls' Day an der FU Berlin, dem Thema Geschlechtergerechtigkeit in MINT. Weitere Infos [hier](#).

[Zurück zum Anfang](#)

#### V. Service für Studierende und Doktorand\*innen

Call for Contributions: **(Un)versehrte Leiblichkeit erforschen** für den 3-tägigen interdisziplinären Workshop, der von Promovierenden des Graduiertenkollegs Geschlecht als Erfahrung - Konstitution und Transformation gesellschaftlicher Existenzweisen an der Universität Bielefeld vom 07.-09.12.2022 veranstaltet wird. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 31.05.2022**

##### **Praktikant\*in in der Initiative für Nachhaltige Agrarlieferketten - Schwerpunkt Gender**

Die Initiative für Nachhaltige Agrarlieferketten der Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) sucht Unterstützung für das neu gegründete Team „Gender“. Die Hauptaufgaben liegen im Wissensmanagement, der Veranstaltungsorganisation und der Kommunikation zu Genderthemen. Die monatliche Praktikantenvergütung beträgt €1.689,- (brutto). Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 19.05.2022**

### **Ausschreibung Cornelia Goethe Preis 2022**

Der Förderkreis des Cornelia Goethe Centrums für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse der Goethe-Universität Frankfurt am Main vergibt für das Jahr 2022 zum 17. mal den mit 2.000 € dotierten Wissenschaftspreis für eine herausragende Dissertation oder Habilitationsschrift im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung. Ausgezeichnet wird eine hervorragende wissenschaftliche Leistung, die die Bedeutungen der Geschlechterverhältnisse, die symbolischen Konstruktionen von Männlichkeit und Weiblichkeit oder die erkenntniskritische Perspektive der Frauen- und Geschlechterforschung in der Wissenschaft reflektiert und neue Denkanstöße gibt. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 01.09.2022**

[Zurück zum Anfang](#)

## **VI. Stellenausschreibungen**

### **Professur (m/w/d) für das Lehr- und Forschungsgebiet "Soziale Arbeit und Diversität" an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen**

Im Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen ist zum Wintersemester 2022/23 eine Professur (m/w/d) für das Lehr- und Forschungsgebiet "Soziale Arbeit und Diversität", Besoldungsgruppe W2 LBesG in Vollzeit (18 SWS) unbefristet zu besetzen. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 22.05.2022**

### **Wissenschaftliche Beratung und Begleitung bei der Erprobung eines Gender-Consultings für Forschende an der HTW Berlin**

Zur Förderung der Genderforschung sucht die der HTW Berlin auf Honorarbasis externe Unterstützung. Ausgeschrieben ist folgender Auftrag: Sie begleiten das Zentrale Referat für Frauenförderung und Gleichstellung bei einem Projekt zur Stärkung von Genderperspektiven in der Forschung an der HTW Berlin. Der thematische Schwerpunkt liegt auf sozial und ökologisch nachhaltigen, digitalisierten urbanen Räumen. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 22.05.2022**

### **Mitarbeit bei Projektmanagement und Beratung im Referat Diversity und Gleichstellung der Universität Passau**

An der Universität Passau ist im Referat Diversity und Gleichstellung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für zwei Jahre, eine Stelle zur Mitarbeit bei Projektmanagement und Beratung (100 Prozent, TV-L E 9b) ausgeschrieben. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 23.05.2022**

### **Ausschreibung von zwei Lehraufträgen für Gender und Diversity im Wintersemester 2022/2023**

Das Zentrum Gender & Diversity (ZGD) hat für das Wintersemester 2022/23 zwei Lehraufträge für die hochschulübergreifenden Studienzertifikate „Genderkompetenz“ sowie „Intersektionalität und Diversity“ ausgeschrieben. Gesucht wird eine einführende Lehrveranstaltung in Gender und Queer Studies sowie ein vertiefendes Angebot mit einer künstlerisch-musischen Perspektive auf Gender und Diversität. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 03.06.2022**

### **Zwei Lehraufträge im Bereich der interdisziplinären Geschlechterforschung an der TH Köln zu vergeben**

Im Projekt „Genderkompetenz in Lehre und Studium“ sind für das Wintersemester 2022/23 zwei Lehraufträge im Bereich der interdisziplinären Geschlechterforschung an der TH Köln ausgeschrieben. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 06.06.2022**

[Zurück zum Anfang](#)

## **VII. Impressum**

Dr. Margit Göttert, Dr. Hanna Haag, Nathalie Reum  
**gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften**

### Postanschrift:

Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt am Main  
Tel. +49-69-1533-3150  
E-Mail: [info@gffz.de](mailto:info@gffz.de)  
Homepage: [www.gffz.de](http://www.gffz.de)